

¹Ein Psalm Davids, vorzusingen. HERR, auf dich traue ich, laß mich nimmermehr zu Schanden werden; errette mich durch deine Gerechtigkeit!²Neige deine Ohren zu mir, eilend hilf mir! Sei mir ein starker Fels und eine Burg, daß du mir helfest!³Denn du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen.⁴Du wolltest mich aus dem Netze ziehen, das sie mir gestellt haben; denn du bist meine Stärke.⁵In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott.⁶Ich hasse, die da halten auf eitle Götzen; ich aber hoffe auf den HERRN.⁷Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, daß du mein Elend ansiehst und erkennst meine Seele in der Not⁸und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes; du stellst meine Füße auf weiten Raum.⁹HERR, sei mir gnädig, denn mir ist angst; meine Gestalt ist verfallen vor Trauern, dazu meine Seele und mein Leib.¹⁰Denn mein Leben hat abgenommen vor Betrübnis und meine Zeit vor Seufzen; meine Kraft ist verfallen vor meiner Missetat, und meine Gebeine sind verschmachtet.¹¹Es geht mir so übel, daß ich bin eine große Schmach geworden meinen Nachbarn und eine Scheu meinen Verwandten; die mich sehen auf der Gasse, fliehen vor mir.¹²Mein ist vergessen im Herzen wie eines Toten; ich bin geworden wie ein zerbrochenes Gefäß.¹³Denn ich höre, wie mich viele schelten, Schrecken ist um und um; sie ratschlagen miteinander über mich und denken, mir das Leben zu nehmen.¹⁴Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche:

لِإِمَامِ الْمُحَنَّنِينَ. مَزْمُورٌ لِدَاوُدَ.
¹عَلَيْكَ، يَا رَبُّ، تَوَكَّلْتُ. لَا تَدْعِنِي آخَرَى مَدَى الدَّهْرِ،
 بَعْدَكَ تَجَنَّبِي. ²أَمِلْ إِلَيَّ أَدْنَى، سَرِيعاً أَنْقِذْنِي. كُنْ لِي
 صَخْرَةً حِصْنًا، بَيْتَ مَلْجَأٍ لِتَخْلِيصِي. ³لَأَنَّ صَخْرَتِي
 وَمَعْقِلِي أَنْتَ، مِنْ أَجْلِ اسْمِكَ تَهْدِينِي
 وَتُقَوِّدُنِي. ⁴أَخْرَجْنِي مِنَ الشَّبَكَةِ الَّتِي حَبَّأَوْهَا لِي، لِأَنَّكَ
 أَنْتَ حِصْنِي. ⁵فِي يَدِكَ اسْتَوْدِعُ رُوحِي. قَدَّتْنِي، يَا رَبُّ،
 إِلَهَ الْحَقِّ. ⁶أَنْعَصْتُ الَّذِينَ يُرَاعُونَ أَبَاطِيلَ كَاذِبَةٍ، أَمَّا أَنَا
 فَعَلَى الرَّبِّ تَوَكَّلْتُ. ⁷أَبْهَجُ وَأَفْرَحُ بِرَحْمَتِكَ، لِأَنَّكَ تَطَّرَت
 إِلَيَّ مَذَلَّتِي وَعَرَفْتَ فِي السَّدَائِدِ تَفْسِي، ⁸وَلَمْ تَحْسِبْنِي
 فِي يَدِ الْعَدُوِّ بَلْ أَقَمْتَ فِي الرَّحْبِ رِجْلِي.
⁹إِرْحَمْنِي، يَا رَبُّ، لِأَنِّي فِي صَيْقٍ. حَسَقْتُ مِنَ الْعَمِّ
 عَيْنِي، تَفْسِي وَبَطْنِي. ¹⁰لَأَنَّ حَبَاتِي قَدْ قَبَيْتُ بِالْحُزْنِ
 وَسِينِي بِاللْتَهْدِ، ضَعَفْتُ بِسِقَاوَتِي فُؤُوتِي وَبَلَيْتُ
 عِظَامِي. ¹¹عِنْدَ كُلِّ أَعْدَائِي صِرْتُ عَارًا وَعِنْدَ جِيرَانِي
 بِالْكَلْبِيَّةِ وَرُغْبًا لِمَعَارِفِي. الَّذِينَ رَأَوْني خَارِجًا هَرَبُوا
 عَنِّي. ¹²نَسِيتُ مِنَ الْقَلْبِ مِثْلَ الْمَيْتِ، صِرْتُ مِثْلَ إِنَاءٍ
 مُثْلَفٍ. ¹³لَأَنِّي سَمِعْتُ مَدْمَمَةً مِنْ كَثِيرِينَ. الْخَوْفُ مُسْتَدِيرٌ
 بِي بِمُؤَامَرَتِهِمْ مَعًا عَلَيَّ، تَفَكَّرُوا فِي أَخِذِ تَفْسِي.
¹⁴أَمَّا أَنَا فَعَلَيْكَ تَوَكَّلْتُ، يَا رَبُّ. قُلْتُ: إِلَهِي أَنْتَ. ¹⁵فِي
 يَدِكَ آجَالِي. تَجَنَّبِي مِنْ بَدِ أَعْدَائِي وَمِنْ الَّذِينَ
 يَطْرُدُونَنِي. ¹⁶أَضِئْ بِوَجْهِكَ عَلَيَّ عَبْدِكَ، خَلِّصْنِي
 بِرَحْمَتِكَ. ¹⁷يَا رَبُّ، لَا تَدْعِنِي آخَرَى، لِأَنِّي دَعَوْتُكَ. لِيَحْرَ
 الْأَشْرَارُ، لِيَسْكُنُوا فِي الْهَآوِيَةِ. ¹⁸لِيُنْكِمَ شِفَاهُ الْكَذِبِ
 الْمُتَكَلِّمَةَ عَلَى الصِّدِّيقِ بِوَقَاحَةٍ، بِكِبْرِيَاءٍ وَاسْتِهْآةٍ.
¹⁹مَا أَعْظَمَ جُودَكَ، الَّذِي دَحَّرْتَهُ لِخَائِفِكَ وَقَعَلْتَهُ
 لِلْمُتَكَلِّينَ عَلَيْكَ نُجَاةً بَيْنَ الْبَسْرِ. ²⁰تَسْتُرُهُمْ بِسِرِّ وَجْهِكَ
 مِنْ مَكَائِدِ النَّاسِ، تُخْفِيهِمْ فِي مِطْلَعِ مِنْ مُخَاصِمَةِ
 الْأَلْسُنِ. ²¹مُبَارَكُ الرَّبِّ، لِأَنَّهُ قَدْ جَعَلَ عَجَبًا، رَحْمَتَهُ لِي
 فِي مَدِينَةٍ مُحَصَّنَةٍ. ²²وَأَنَا قُلْتُ فِي حَيْرَتِي: إِنِّي قَدْ
 انْقَطَعْتُ مِنْ قُدَامِ عَيْنِكَ. وَلَكِنَّكَ سَمِعْتَ صَوْتَ
 تَضْرَعِي إِذْ صَرَخْتُ إِلَيْكَ.
²³أَجْشُوا الرَّبَّ، يَا جَمِيعَ أَتْقِيَائِهِ. الرَّبُّ حَافِظُ الْأَمَانَةِ
 وَمُجَارٍ بِكَثْرَةِ الْعَامِلِ بِالْكِبْرِيَاءِ. ²⁴لِتَسْتَدِّدْ وَلِتَسْتَجِجْ
 قُلُوبُكُمْ، يَا جَمِيعَ الْمُنتَظِرِينَ الرَّبَّ.

Du bist mein Gott!¹⁵ Meine Zeit steht in deinen Händen. Errette mich von der Hand meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen.¹⁶ Laß leuchten dein Antlitz über deinen Knecht; hilf mir durch deine Güte!¹⁷ HERR, laß mich nicht zu Schanden werden; denn ich rufe dich an. Die Gottlosen müssen zu Schanden werden und schweigen in der Hölle.¹⁸ Verstummen müssen falsche Mäuler, die da reden gegen den Gerechten frech, stolz und höhnisch.¹⁹ Wie groß ist deine Güte, die du verborgen hast für die, so dich fürchten, und erzeigest vor den Leuten denen, die auf dich trauen!²⁰ Du verbirgst sie heimlich bei dir vor jedermanns Trotz; du verdeckst sie in der Hütte vor den zänkischen Zungen.²¹ Gelobt sei der HERR, daß er hat eine wunderbare Güte mir bewiesen in einer festen Stadt.²² Denn ich sprach zu meinem Zagen: Ich bin von deinen Augen verstoßen. Dennoch hörtest du meines Flehens Stimme, da ich zu dir schrie.²³ Liebet den HERRN, alle seine Heiligen! Die Gläubigen behütet der HERR und vergilt reichlich dem, der Hochmut übt.²⁴ Seid getrost und unverzagt, alle, die ihr des HERRN harret!